

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **64 (1984)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Mitarbeiter dieses Heftes

Wir danken Frau Suzanne Aron für die Erlaubnis, den letzten weltpolitischen Aufsatz des vor einem Jahr verstorbenen politischen Philosophen und Publizisten *Raymond Aron* zu veröffentlichen, dessen Wirken im Novemberheft 1983, anlässlich des Erscheinens der «Mémoires» gewürdigt wurde.

\*

*Daniel Frei* ist Professor für Politische Wissenschaft/Internationale Beziehungen an der Universität Zürich und Leiter des Schweizerischen Instituts für Auslandsforschung. Gemeinsam mit Dieter Ruloff verfasste er das Werk «East-West Relations in Europe» (2 Bände, Cambridge, Mass. 1983). Soeben erschien auch seine von der UNO in Auftrag gegebene Studie über sowjetische und amerikanische «Feindbilder» und deren Bedeutung für die Zukunft der Rüstungskontrolle.

\*

*Elsbeth Pulver*, Mitarbeiterin dieser Zeitschrift und einiger Tageszeitungen, hat soeben in der Reihe der Autorenbücher des *C. H. Beck Verlags, München*, edition text + kritik, einen Band über Marie Luise Kaschnitz veröffentlicht. Im Materialienband über Marie Luise Kaschnitz, den Uwe Schweikert als *suhrkamp-taschenbuch* herausgegeben hat, ist Elsbeth Pulver mit einem Originalbeitrag über das Motiv des Tanzens und Springens im Werk der Dichterin ver-

treten: «... eine Tänzerin aus dem Geschlechte Jubals, wie der hochmütige Kain.»

\*

*André Schnyder* ist 1947 in Bern geboren. Studium der Germanistik, Gräzistik, Pädagogik und Philosophie in Bern und Wien. Promotion mit der Herausgabe eines mittelalterlichen deutschen Heldenepos («Biterolf und Dietleib»). 1982 Habilitation über ein Problem der religiösen Literatur des 15. Jahrhunderts, ebenfalls seit 1982 Lehrbeauftragter an der Universität Genf. Veröffentlichungen über die deutsche Literatur des 13. bis 15. Jahrhunderts und zur Wissenschaftsgeschichte der Germanistik.

\*

*Ursula von Wiese* wurde am 21. April 1905 als Tochter des Soziologen Leopold von Wiese in Berlin geboren. Sie war als Schauspielerin an mehreren grossen Bühnen in Deutschland tätig und heiratete 1931 den St. Galler Dramatiker und Übersetzer Werner Johannes Guggenheim. Einen Namen machte sie sich vor allem als Übersetzerin unzähliger Bücher aus dem Englischen und den drei skandinavischen Sprachen. Ihre Liebe gilt der deutschen Sprache, für deren Reinerhaltung sie kämpft. 1984 veröffentlichte sie eine «Kleine Fibel für gutes Deutsch». Sie reist sehr gern, aber nicht dorthin, wo Tourismus und Diskotheken herrschen, sondern sie geht auf «Entdeckungsfahrten». Ihr Bericht über Dawson City legt davon Zeugnis ab. Ihr Steckenpferd ist das Bridgespiel.

PD Dr. phil. Hermann Burger, 5055 Brunegg, Schlossgut  
Prof. Dr. phil. Daniel Frei, 8001 Zürich, Münstergasse 9  
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58  
Robert Mächler, 5035 Unterentfelden, Flurweg 7  
Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19  
PD Dr. phil. André Schnyder, 3006 Bern, Spittelerstrasse 16  
Urs Schöttli, 110 003 New Delhi, 118 Golf Lins, Indien  
Dr. phil. Dušan Šimko, 4054 Basel, Gundeldingerstrasse 95  
Ursula von Wiese, 8057 Zürich, Beckhammer 25

Der Aufsatz von Raymond Aron wurde von Dr. Hellmut Jaesrich, D-8000 München, Döllingerstrasse 33, aus dem Französischen übersetzt.